

Erasmus Award 2019

Am 3. Dezember wird der Erasmus + Award 2019 in fünf Kategorien verliehen. **Mag. Ernst Gessler** von der Nationalagentur Erasmus + Bildung skizziert in seinen Eröffnungsworten die Kriterien zur Qualitätsbewertung:

- Relevanz und Strategiebezug des Projekts,
- Ergebnisse, Nutzen und Implementierung,
- Nachhaltigkeit und Verbreitung

Sek.Chef Mag. Elmar Pichl vom BMBWF bezeichnet Mobilität für lernende Menschen, Qualitätsdimension, Internationalisierung von Bildungseinrichtungen und Partnersuche als die vier wichtigsten Elemente von Erasmus +.

Dr. Wolfgang Bogensberger von der Europäischen Kommission in Österreich sieht in Erasmus eine Investition für die gemeinsame europäische Idee. In Zukunft soll es ein Programm werden, an dem noch mehr Menschen teilnehmen können.

Dr. Jakob Calice von der OEAD war von der großen Vielfalt des Programms überrascht, das er als Bildungsinnovationsförderprogramm bezeichnet. Es ermögliche, viel von anderen Ländern lernen, sogar nach Indien oder China zu fahren.

Nominierte Mobilitätsprojekte Schulbildung

- Bildungsdirektion Oberösterreich: Pädagogische Qualitäts- und Innovationsinitiative - Schulentwicklung durch gezielte Lehrerfortbildung (Sieger)
- HAK Judenburg: Lehrerweiterbildung in Englisch - clil
- HTL Rankweil: Strukturierte Lehrerfortbildungen in Englisch zur Verbesserung des bilingualen Unterrichts

Nominierte Mobilitätsprojekte Berufsbildung

- IFA Internationaler Fachkräfteaustausch: IFA VET mobility+ 2016
- Kuratorium der HLW Rankweil: HLW lives Europe
- Verband der Freunde und Förderer der BHAK und BHAS Bregenz: YOUrope - Immerse yourself in Europe's diverse cultures and working world (Sieger)

Nominierte Mobilitätsprojekte Hochschulbildung

- Fachhochschule Technikum Wien: Hochschulmobilität innerhalb der Erasmus+ Programmländer 2016
- Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH: Hochschulmobilität innerhalb der Erasmus+ Programmländer 2017 (Sieger)
- FH Wien der WKW GmbH: Hochschulmobilität innerhalb der Erasmus+ Programmländer 2016

Nominierte Mobilitätsprojekte Erwachsenenbildung

- abz*austria: Digitalisierung in der Erwachsenenbildung und Steigerung der Medienkompetenz von bildungsbenachteiligten Frauen
- Atempo Betriebsgesellschaft mbH: Inklusive Bildung im Aufbruch
- Lebenshilfe Salzburg gGmbH: Better lives through person centred technology (Sieger)

Nominierte strategische Partnerschaften

- Fachhochschule St. Pölten GmbH: Improvement of Education and Competences in Dietetics (Sieger)
- Frauen*solidarität: Speaking out loud - Empowerment through community based media
- HLW Türitz: Forest - Metsä - Wald
- Veterinärmedizinische Universität Wien: Internal Quality Management: Evaluating and Improving Competence-Based Higher Education
- Wiener Tanzwochen: REFLEX Europe

Erasmus+ Botschafterinnen und Botschafter 2019

- Schulbildung: **Cornelia Tschuggnall**, NMS Lehrerin aus Tirol
- Berufsbildung: **Alois Maier**, HLW Lehrer aus Hermagor
- Hochschulbildung: **José Ramon Sabogal Hernandez**, Präs. des Erasmus Student Network
- Erwachsenenbildung: **Polonca Kosi Klemenšak**, Mitarbeiterin im Bildungshaus Retzhof, Stmk

Verliehen wurden auch Preise für das Erasmus + Tagebuch

Schulbildung: Mag. Susanne Brunner, Lehrerin der HTL Wiener Neustadt

Berufsbildung: Berit Neumayr, Tourismusschule Tirol

Hochschule: Klara Huber, Studium Mediengestaltung

Erwachsenenbildung: Evelyn Kaindl-Ranzinger, Steirischer Museumsverband Muis

Sonderpreis: Laura Heipel